

königl. preuss. Kammermusik aus Berlin. Arie mit Chor aus: „Semiramide, von Rossini, gesungen von Dem. Meerti. Variationen für Clarinette von David, vorgetragen von Hrn. W. Nehrlich.

Zweiter Theil.

Symphonie von Franz Schubert (C-dur).

Nachricht. Das 10. Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 19. December 1839.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen. Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Die polytechnische Gesellschaft zu Leipzig

hält morgen, Freitag den 13. December, Abends 7 Uhr die neunzehnte Versammlung in ihren Localien, wozu sämmtliche Mitglieder und andere Freunde des Gewerbetwesens hiermit eingeladen werden.

Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halter soll
am 30. Januar 1840

die Herrn Carl Gottfried Schneidern zugehörige, zu Stahmeln bei Leipzig an der Elster, gelegene Papiermühle nebst Zubehör, welche mit Inbegriff der pertinentialiter dazu gehörenden Gärten, auch Feld- und Wiesengrundstücke auf 9719 Thlr. 16 Gr., jedoch ohne Berücksichtigung der Oblasten, ungefähr gewürdet worden ist, öffentlich an den Meistbietenden nothwendig subhastirt werden.

Die nähere Beschreibung dieses Grundstücks, so wie das ungefähre Verzeichniß der darauf lastenden Oblasten ist aus der in der Schenk zu Stahmeln aushängenden Taxe und Consignation zu ersehen. Wahren, am 14. October 1839.

Die Gerichte daselbst.
D. Mothes, G.-B.

v. Logau.

Bekanntmachung.

Auf Zwenkauer Revier hiesiger Amtswaldung sollen
den 16. und 17. December 1839

- 40 eichene Klöcher,
- 79½ Klftr. birkene, eichene und aspene Scheite,
- 38 Klftr. eichene und birkene Stöcke,
- 225 Klftr. Buschstöcke,
- 50 Schock eichener und birkener Abraum, so wie
- 130 Schock Bundholz

unter den an obigen Tagen bekannt zu machenden früheren Bedingungen gegen sofortige Bezahlung in Münzsorten des 14 Thalerfußes meistbietend verkauft werden.

Kaufstücker werden daher hiermit eingeladen, sich an gedachten Tagen früh halb 9 Uhr unweit des Dorfes Zschwitz einzufinden.

Forstamt Zschwitz,
am 9. December 1839.

von Hopffgarten.

Prohe.

Auction.

Eine bedeutende Partie aus einer wohl eingerichteten Hauswirtschaft herrührende Gegenstände, namentlich Meubles, Wäsche, Kleidungsstücke, Betten, Uhren, englische Glas- und Steingutsachen, ferner englische Werkzeuge, musikalische Instrumente, eine Schmetterlingsammlung u. sollen

Dienstag, den 17. d. M.

und nach Befinden am darauf folgenden Tage Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an in der ersten Etage des am Markte hieselbst sub No. 6/337 gelegenen Hauses gegen sofortige Bezahlung in preuß. Courant notariell versteigert, und können daselbst Montag, den 16. d. M., früh von 10—12 Uhr in Augenschein genommen werden.

Leipzig, den 11. December 1839.

D. Gustav Hoffmann.

Versteigerung. Donnerstag, den 12. December, und die nächstfolgenden Tage sollen früh von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr in der Reichsstraße Nr. 579 im Hofe parterre folgende sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken eignende Gegenstände als Porzellanwaaren, plattirte Waaren, feine Holzwaaren, Parfümerien, Bronze-Bijouterien und Krystallwaaren gegen sofortige baare Bezahlung in preuß. Cour. notariell versteigert werden.

Kataloge sind von Dienstag, den 10. December an auf der Expedition des Herrn D. Haubold, Katharinenstraße Nr. 16/365, so wie an den Tagen der Auction unentgeltlich zu haben.

Leipzig, den 4. December 1839.

Bacc. August Eduard Haubold, requit. Notar.

Spielwaaren-Auction.

Kommenden Montag, den 16. December a. e., von früh 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr

soll eine Partie feiner Nürnberger Spielwaaren sehr verschiedener Art, im Gewölbe, Brühl Nr. 5/359, der grünen Tanne gegenüber, öffentlich notariell gegen baare Bezahlung in preuß. Cour. versteigert werden durch

Advocat Ehrlich, Notar.

Wein-Auction.

Kommenden Montag, den 16. December a. e., früh 10 bis 12 Uhr, Nachmittags 2 bis 4 Uhr sollen im Gewölbe, Brühl Nr. 5/359, der grünen Tanne gegenüber,

- 200 Flaschen Geisenheimer 1831er Wein,
- 300 „ Rödelseer 1827er Wein,
- 250 „ Würzburger Wein,
- 300 „ Weißner 1835er Rothwein,

duzendweise, wegen Räumung eines Lagers, öffentlich notariell gegen baare Bezahlung in preuß. Cour. versteigert werden, durch

Advocat Ehrlich, Notar.

Wichtige Anzeige für Aeltern, Lehrer und Erzieher.

In J. F. Schreibers Kunstanstalt in Eßlingen sind erschienen und vorräthig bei Rostovsky & Jadowitz in Leipzig:

Bilder

zum

Anschauungs-Unterricht für die Jugend.

2 Theile, jeder 30 color. Blätter enthaltend.

2. vermehrte und verbesserte Aufl.

Compl. 3 Thlr. 16 Gr. Einzeln der Theil für 1 Thlr. 20 Gr.

Die erste Auflage dieses Werkes von 5000 Exemplaren war in kurzer Zeit vergriffen, ohne in den Buchhandel gekommen zu sein; gewiß die beste Empfehlung für die Brauchbarkeit desselben. Außerdem haben sich competente Stimmen in öffentlichen Blättern erhoben und sich dahin ausgesprochen, daß diese Bilder das zweckmäßigste und unentbehrlichste Hilfsmittel für den Anschauungs-Unterricht seien. Die aus allen Theilen Deutschlands eingehenden Bestellungen auf dieses Werk veranlaßten uns, es in einer zweiten Auflage in den Buchhandel zu bringen, die wir hiermit dem Publicum als vollendet ankündigen zu können uns freuen.

Man wendet zu Festgeschenken für die lieben Kinder oft viel auf, ohne seinen Zweck zu erreichen; bei diesen eben so schönen als billigen Bildern aber kann man bestimmt darauf rechnen, den Kindern eine Freude zu machen, die täglich sich erneuert und bei der die geistige Entwicklung der Kleinen sichere Fortschritte macht.

Jedem Theile ist ein gedruckter Text beigegeben, der eine kurze Beschreibung der Gegenstände enthält.

Anzeige. Bei der Anwesenheit des Sängerkwartetts, Gebrüder Dengg aus dem Zillerthale, empfehle ich die bei mir erschienenen:

Volks-Tyrolerlieder, 2 Hefte,

für eine Stimme mit Galtare, oder mit Pianoforte, so wie auch für 4 Stimmen, à 10 Gr. (In allen Buch- und Musikhandlungen zu haben.)

Robert Fries.